STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2007/ 120/2
öffentlich		
Datum 06.12.2007	Aktenzeichen SBA/ he/gl	Federführend: Herr Helberg

Betreff

Wirtschaftsplan 2008 für die Stadtbetriebe Ahrensburg

- Teilwirtschaftsplan Stadtentwässerung
- Teilwirtschaftsplan Bauhof
- Gesamtwirtschaftsplan

Beratungsfolge	Datum	Berichterstatter
Gremium		
Werkausschuss	13.12.2007	
Stadtverordnetenversammlung	17.12.2007	Herr Rotermundt

Finanzielle Auswirkungen	: X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung	:	JA		NEIN
Haushaltsstelle	:			
Gesamtausgaben	:			
Folgekosten	:			

Bemerkung:

In der Werkausschusssitzung am 08.11.2007 wurde beschlossen, dass die Gebührenrückstellung aufzulösen ist, sodass der Gebührensatz für Schmutzwasser im Vergleich zum Vorjahr unverändert bleibt. Im Stellenplan Stadtentwässerung wurde – entsprechend einer aktuellen Stellenbewertung – die Entgeltgruppe korrigiert. Die Änderungen sind in den betroffenen Plänen fett hervorgehoben dargestellt.

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 27.11.2007 beschlossen, dass im Rahmen der Haushaltsfinanzierung für das Jahr 2008 aus dem Stammkapital der Stadtentwässerung 1 Mio. Euro an den städtischen Haushalt abgeführt werden soll. Aufgrund der erwarteten Liquiditätsüberschüsse aus Abschreibungen und Beitragszuflüssen kann die Überweisung des Betrages ohne Kreditaufnahme seitens des Eigenbetriebes bewältigt werden.

Der Betrag soll am Jahresende 2008 an den städtischen Haushalt überwiesen werden. Hierdurch wird die ursprünglich vorgesehene Eigenkapitalverzinsung im nächsten Jahr unverändert mit 100.000 Euro veranschlagt. Somit wird der Erfolgsplan von dieser Änderung nicht berührt. Ferner bleiben die Ansätze der Abwassergebührekalkulation unverändert. Allerdings wird die Eigenkapitalverzinsung von Seiten der Stadtentwässerung ab dem Jahr 2009 statt jährlich 100.000 Euro nur noch 50.000 Euro betragen.

Beschlussvorschlag:

1. Der erste Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 19.11.2007 zum Wirtschaftsplan (Vorlage 2007/ 120.1) wird aufgehoben.

2. Der anliegende Entwurf des **Teilwirtschaftsplans 2008** für die **Stadtbetriebe Ahrensburg – Stadtentwässerung** - wird mit folgenden Kennzahlen gem. § 12 Abs. 1 EigVO beschlossen:

Erfolgsplan

Erträge	5.686.700 €
Aufwendungen	5.586.700 €
Jahresgewinn	100.000 €

Vermögensplan

Einnahmen	2.821.000 €
Ausgaben	2.821.000 €
Gesamtbetrag der Kredite	0 €
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0 €
Höchstbetrag der Kassenkredite	800.000 €

3. Der anliegende Entwurf des **Teilwirtschaftsplans 2008** für die **Stadtbetriebe Ahrensburg – Bauhof** - wird mit folgenden Kennzahlen gem. § 12 Abs. 1 EigVO beschlossen:

Erfolgsplan

Erträge	2.928.500 €
Aufwendungen	2.798.900 €
Jahresgewinn	129.600 €

Vermögensplan

Einnahmen	228.200 €
Ausgaben	228.200 €
Gesamtbetrag der Kredite	0 €
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0 €
Höchstbetrag der Kassenkredite	0 €

4. Der anliegende Entwurf des **Wirtschaftsplans 2008** für die **Stadtbetriebe Ahrensburg** wird mit folgenden Kennzahlen gem. § 12 Abs. 1 EigVO beschlossen:

Erfolgsplan

Erträge	8.536.000 €
Aufwendungen	8.306.400 €
Jahresgewinn	229.600 €

Vermögensplan

Einnahmen	3.049.200 €
Ausgaben	3.049.200 €
Gesamtbetrag der Kredite	0 €
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0 €
Höchstbetrag der Kassenkredite	800.000 €

Sachverhalt:

Die Stadtbetriebe Ahrensburg haben gem. § 12 EigVO und § 11 der Betriebssatzung einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser setzt sich aus den konsolidierten Teilwirtschaftsplänen der Stadtentwässerung und des Bauhofes zusammen.

Bei der Aufstellung des Teilwirtschaftsplans für die Stadtentwässerung wurden die für das Jahr 2008 neu kalkulierten Gebührensätze zugrunde gelegt. Hierbei wurde die Auflösung der Gebührenrückstellungen für den Kostenträger Schmutzwasserbeseitigung und für den Kostenträger Niederschlagswasserbeseitigung berücksichtigt.

Die Planansätze für die Betriebsteile Stadtentwässerung und Bauhof basieren auf dem Jahresabschluss 2006 sowie auf Basis des unterjährigen Zwischenergebnisses zum 31.08.2007 und der erwarteten Kostenentwicklung für das Wirtschaftsjahr 2008.

Im Wirtschaftsplan für den Gesamtbetrieb wurde die wechselseitige Leistungserbringung zwischen den Teilbetrieben im Rahmen der Konsolidierung berücksichtigt.

Pepper
Bürgermeisterin

Anlagen:

Teilwirtschaftsplan 2008 für die Stadtbetriebe Ahrensburg – Stadtentwässerung

Teilwirtschaftsplan für die Stadtbetriebe Ahrensburg – Bauhof

Gesamtwirtschaftsplan 2008 für die Stadtbetriebe Ahrensburg